Bitterfeld-Wolfen

Haushaltskonsolidierungskonzept der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Haushaltsjahr 2022

(Anlage zur Haushaltssatzung 2022
gemäß § 100 Abs. 3 KVG LSA
i.V.m. § 1 Abs. 2 Nr. 7 KomHVO LSA)

1.Ergänzung

Beschlussantrag Nr.: 199-2021
Stadtratssitzung am 08.12.2021

Bitterfeld-Wolfen

Weiterentwicklung der Haushaltsplanung und der Haushaltskonsolidierung im Rahmen der 1. Ergänzung zum 1. Entwurf des Haushaltes 2022

Das Haushaltskonsolidierungskonzept für 2022 und Folgejahre korrospondiert grundsätzlich mit dem jeweiligen (Entwurfs-)Stand des Haushaltes 2022. Bisher beruhte dieser auf der zahlenmäßigen Feststellung des Oberbürgermeisters vom 21. September 2021.

Erforderliche Anpassungen des Stadthaushaltes infolge der mit dem Erlass des Ministeriums der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt vom 02. November 2021 bekanntgegebenen ersten vorläufigen Berechnung der Finanzausgleichsleistungen für das Haushaltsjahr 2022 (1. FAG-Orientierungsdaten 2022) ziehen zwar keine Änderungen zur kalkulierten Wirkungsweise von Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen nach sich, bewirken aber in der Gesamtdarstellung geänderte Ausgangsdaten hinsichtlich

- der Gesamterträge und –einzahlungen,
- der Gesamtaufwendungen und –auszahlungen
- sowie der Jahresergebnisse und –salden.

Die erarbeitete 1. Ergänzung zum 1. Entwurf des Haushaltes 2022 der Stadt Bitterfeld-Wolfen bedingt somit auch die Anpassung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für 2022 und Folgejahre. Dies erfolgte im Rahmen dieser 1. Ergänzung zum 1. Entwurf des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2022.

Es werden darin die sich ergebenden Änderungen im Textteil

- in Pkt. 3.5. „Ergebnis der Haushaltskonsolidierung“
- und in Pkt. 5. „Ergebnisanalyse, Fazit und Ausblick“

sowie innerhalb des Tabellenteils des Konzeptes nebst den grafischen Auswertungen

- gemäß den Anlagen 2 bis 4 auf den Seiten A 55 bis A 60

als aktualisierte Auszüge aus dem Gesamtdokument ausgewiesen.

Nach dem Beschluss im Stadtrat wird das Haushaltskonsolidierungskonzept 2022 zeitnah mit den entsprechend der Beschlusslage gegebenenfalls noch vorzunehmenden weiteren Anpassungen final zusammengestellt. Zudem werden die notwendigen Anpassungen und Aktualisierungen im Textteil des Konzeptes vorgenommen.

3.5. Ergebnis der Haushaltskonsolidierung

Erstmals im Ergebnis der Haushaltskonsolidierung 2019 gelingt es konzeptionell - unter Berücksichtigung der mit dem Bescheid vom 19. Juli 2018 bewilligten und am 07. November 2018 kassenwirksam eingegangenen Bedarfszuweisung für die Jahre 2010 bis 2012 - eine vollständige Rückführung der bis zu diesem Zeitpunkt aufgelaufenen sowie der im weiteren Verlauf noch zu erwartenden Defizite im gesetzlich dafür vorgesehenen Konsolidierungszeitraum gemäß § 100 Abs. 3 KVG LSA - bis zum Ende des Jahres 2027 - nachzuweisen. Darüber hinaus wird ein ausgeglichener kumulierter Fehlbetrag im Finanzhaushalt und damit kalkulativ die vollständige Rückführung der in Anspruch genommenen Liquiditätskredite bis zum Ende des Jahres 2027 dargestellt.

Ergebnis der Haushaltskonsolidierung 2022

Im Ergebnis der Haushaltskonsolidierung für das Jahr 2022 ist festzustellen, dass die Zielerreichung im vergleichbaren Zeitraum entsprechend der Prognose aus dem Konzept des Vorjahres insgesamt grundsätzlich eingehalten werden kann. Insbesondere die coronabedingt entstandenen und auch noch zu erwartenden Steuerausfälle und Haushaltsmehrbelastungen werden den Haushaltsverlauf stark beeinflussen, können aber nach vorsichtiger Aufkommensschätzung in absehbarer Zeit voraussichtlich vollständig wieder kompensiert werden.

Es gelingt konzeptionell, noch sehr deutlich vor dem Ende des erweiterten Zeitraumes der Haushaltskonsolidierung - im Jahr 2030 -

- den vollständiger **Abbau des Fehlbetragsvortrags**

  und auch

- die **Rückführung der in Anspruch genommenen Liquiditätskredite** zumindest auf eine gemäß § 110 Abs. 2 KVG LSA genehmigungsfreie Höhe

bis voraussichtlich im Jahr 2027 darzustellen.

Die Veränderung des Ergebnisses der Haushaltskonsolidierung wird in Anlage 3 dieses Konzeptes:

„Ergebnis der Haushaltskonsolidierung,
Gegenüberstellung mit dem Ergebnis der Haushaltskonsolidierung 2021“

entsprechend den dafür zugrundeliegenden Verursachungszeiträumen veranschaulicht.

5. Ergebnisanalyse, Fazit und Ausblick

Die Stadt Bitterfeld-Wolfen befindet sich bereits seit Jahren in der Phase der Haushaltskonsolidierung und nimmt diese Verpflichtung ernsthaft und mit großem, kontinuierlichem Engagement wahr.

Im Rahmen der Haushaltsplanung 2022 und der mittelfristigen Planvorausschau bis 2025 einschließlich des bis zum Ende des Jahres 2030 erweiterten Zeitraumes der Haushaltskonsolidierung gelingt es,

- den vollständigen Abbau des Fehlbetragsvortrags voraussichtlich im Jahresverlauf 2027

sowie

- die Rückführung der in Anspruch genommenen Liquiditätskredite bis auf null € im Jahresverlauf 2028 bzw. bis auf eine gemäß § 110 Abs. 2 KVG LSA voraussichtlich genehmigungsfreie Höhe bis ebenfalls bereits im Jahr 2027

darzustellen.

Es darf dabei aber nicht außer Acht gelassen werden, dass die Gültigkeit des Haushaltskonsolidierungskonzeptes und damit die Pflicht zur Umsetzung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen, zu deren jährlichen Fortschreibung und gegebenenfalls Erweiterung und Ausbaues bis zum erreichten vollständigen Abbau der Altfehlfbeträge und zur Reduzierung der Liquiditätskreditinanspruchnahme auf ein nach § 110 KVG LSA vertretbares Maß besteht.

In der Konsequenz dessen ist die Einhaltung der Zielstellungen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes stets auch im Zusammenhang mit der weiteren Haushaltsentwicklung zu überwachen und sind diese bei sich ändernden Rahmenbedingungen auch weiterhin stetig anzupassen. Dabei ist stets nach der Maßgabe zu verfahren:

- die Zahlungs- und Handlungsfähigkeit des Haushaltes dauerhaft sicherzustellen

und darüber hinaus

- die Verringerung der Inanspruchnahme von Liquiditätskreditmitteln noch schneller und deutlicher voranbringen zu können,

- um schnellstmöglich wieder zu einer geordneten Haushaltswirtschaft zurückzukehren.

Anlage 2: Ergebnis der Haushaltskonsolidierung gemäß langfristiger Ergebnisplanung und -kalkulation (Angaben in T€)

*,** kum. bis Erg. 2019	** vor. Erg. 2020	akt. Ansatz 2021***	HH-Ansatz 2022	mittelfristige Planung 2023	2024	2025	langfristige Kalkulation 2026	2027	2028	2029	2030
Einwohnerzahl/ -prognose *(www.statistik.sachsen-anhalt.de)*	*37.568*	*37.389*	*36.987*	*36.573*	*36.170*	*35.782*	*35.371*	*34.981*	*34.564*	*34.190*	*33.797*
							x4 kalk. weitere Steigerung der EkSt. entspr. Empfehlungen des MF zur Hh.-Planung				
I. Ergebnishaushalt konsolidiert							x5 kalk. weitere Steigerung der USt. entspr. Empfehlungen des MF zur Hh.-Planung				
							x6 Kompensation des Rückgangs in Vorjahren durch kalk. Gew.St.-Mehranstieg				
Erträge gesamt	84.881,5	85.611,9	79.685,1	76.365,4	78.457,1	79.459,3					
- darunter bewilligte Bedarfszuweisung	1.030.991,0		durchschn. Steigerung der EkSt. 2023-25 p.a.:			683,8	x4	683,8	683,8	683,8	683,8	683,8
			durchschn. Steigerung der USt. 2023-25 p.a.:			263,2	x5	263,2	263,2	263,2	263,2	263,2
			durchschn. Gew.St.-Rückgang 2022-24 p.a.:			-533,3	x6	533,3	533,3	533,3		
Aufwendungen gesamt	68.574,4	85.204,3	82.023,1	75.678,5	76.431,7	77.201,1					
- darunter Abschreibungen	7.844,4	7.988,4	7.996,4	8.087,6	8.067,2	8.067,2					
- und Kreisumlage	15.577,3	17.493,1	18.635,3	15.982,1	16.788,9	17.874,3					
Kreisumlagesatz	42,900%	39,100%	39,100%	→	→	→					
Jahresergebnis -25.731,4	**16.307,1**	**407,6**	**-2.338,0**	**686,9**	**2.025,4**	**2.258,2**	**3.738,5**	**5.218,7**	**6.699,0**	**7.645,9**	**8.592,9**
kumulierte Jahresergebnisse	**-9.424,4**	**-9.016,7**	**-11.354,7**	**-10.667,8**	**-8.642,4**	**-6.384,2**	**-2.645,8**	**2.572,9**	**9.271,9**	**16.917,9**	**25.510,7**
in EUR/ Einwohner	*-250,86*	*-241,16*	*-306,99*	*-291,69*	*-238,94*	*-178,42*	*-74,80*	*73,55*	*268,25*	*494,82*	*754,82*
Änderung zum Vorjahr	*63,4%*	*4,3%*	*-25,9%*	*6,0%*	*19,0%*	*26,1%*	*58,6%*	*197,2%*	*-260,4%*	*-82,5%*	
II. Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen	*kumuliert bis 2020 *,***										
Erhöhung des Realsteueraufkommens											
Grundsteuer A	61,4	9,0	9,0	9,0	11,0	13,0	13,0	14,0	14,0	14,0	14,0
Grundsteuer B	7.536,8	811,8	861,8	861,8	911,8	1.161,8	1.161,8	1.261,8	1.261,8	1.361,8	1.361,8
Gewerbesteuer	74.720,6	9.751,6	8.951,6	9.251,6	9.451,6	10.801,6	11.951,6	13.151,6	14.151,6	14.651,6	15.151,6
übrige HHK-Maßnahmen	165.104	15.170	13.972	14.698	15.189	15.478	15.031	14.570	14.104	13.633	13.152
Erfolge der HHK gesamt	247.423,1	25.742,8	23.794,2	24.820,8	25.563,0	27.454,0	28.157,8	28.997,3	29.530,9	29.659,9	29.679,1
Änderung zum Vorjahr			-1.948,60	1.026,60	742,20	1.891,00	703,80	839,50	533,60	129,00	19,20
			-7,6%	*4,3%*	*3,0%*	*7,4%*	*2,6%*	*3,0%*	*1,8%*	*0,4%*	*0,1%*
III. Ergebnishaushalt unkonsolidiert	-256.847,5	-282.182,7	-308.314,9	-332.448,8	-355.986,4	-381.182,2	-405.601,5	-429.380,1	-452.212,0	-474.226,0	-495.312,2

* gemäß den Jahresabschlüssen 2008 bis 2017 und dem in Prüfung befindlichen Abschluss 2018

** gemäß den vorläufigen Ergebnissen 2019 und 2020 gemäß Haushaltsanalyse zum 31.12.

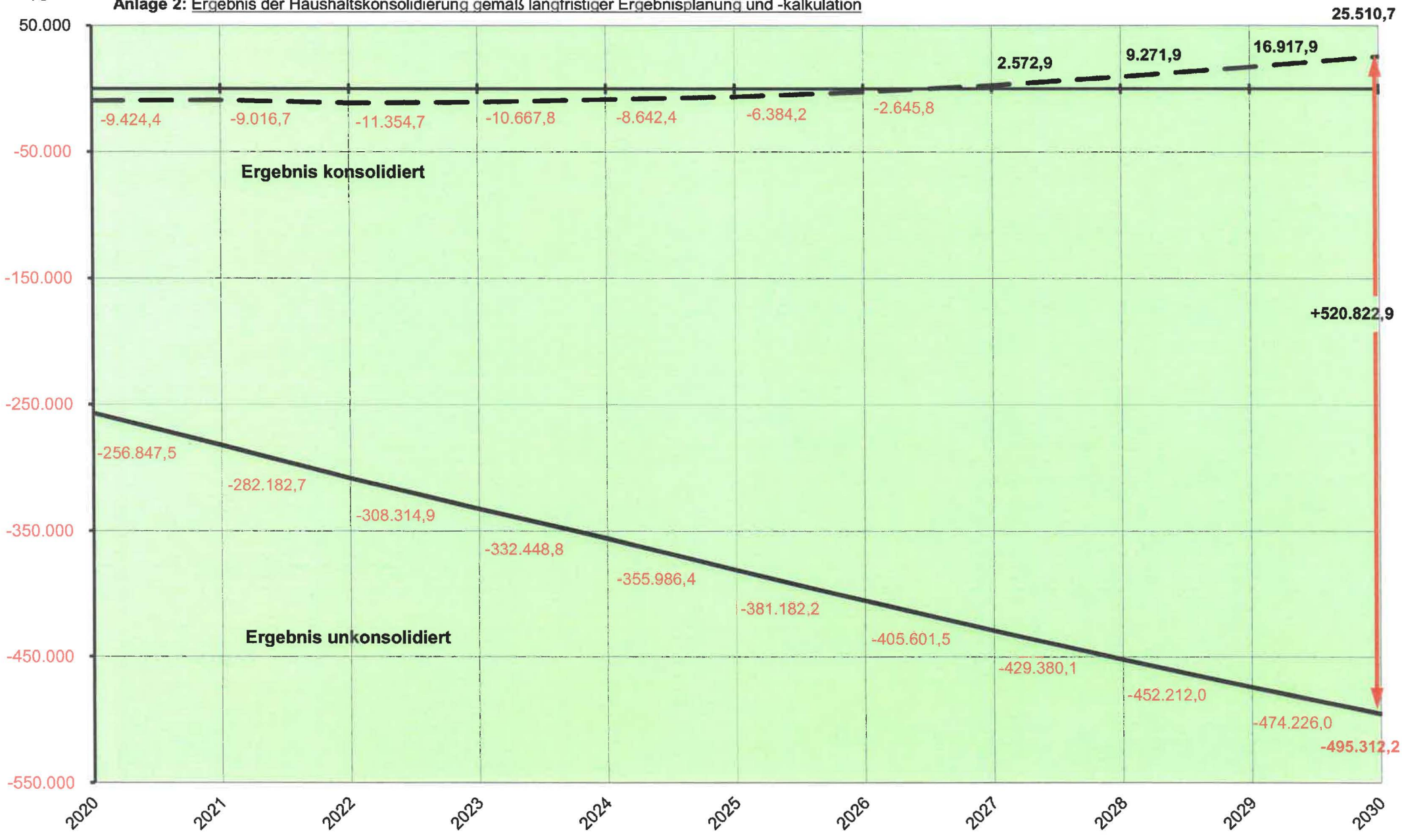
*** gemäß Vorausschau zum Jahresende 2021 mit Haushaltsanalyse zum 18.08.2021

Verbesserungen gesamt: ***520.822,9***

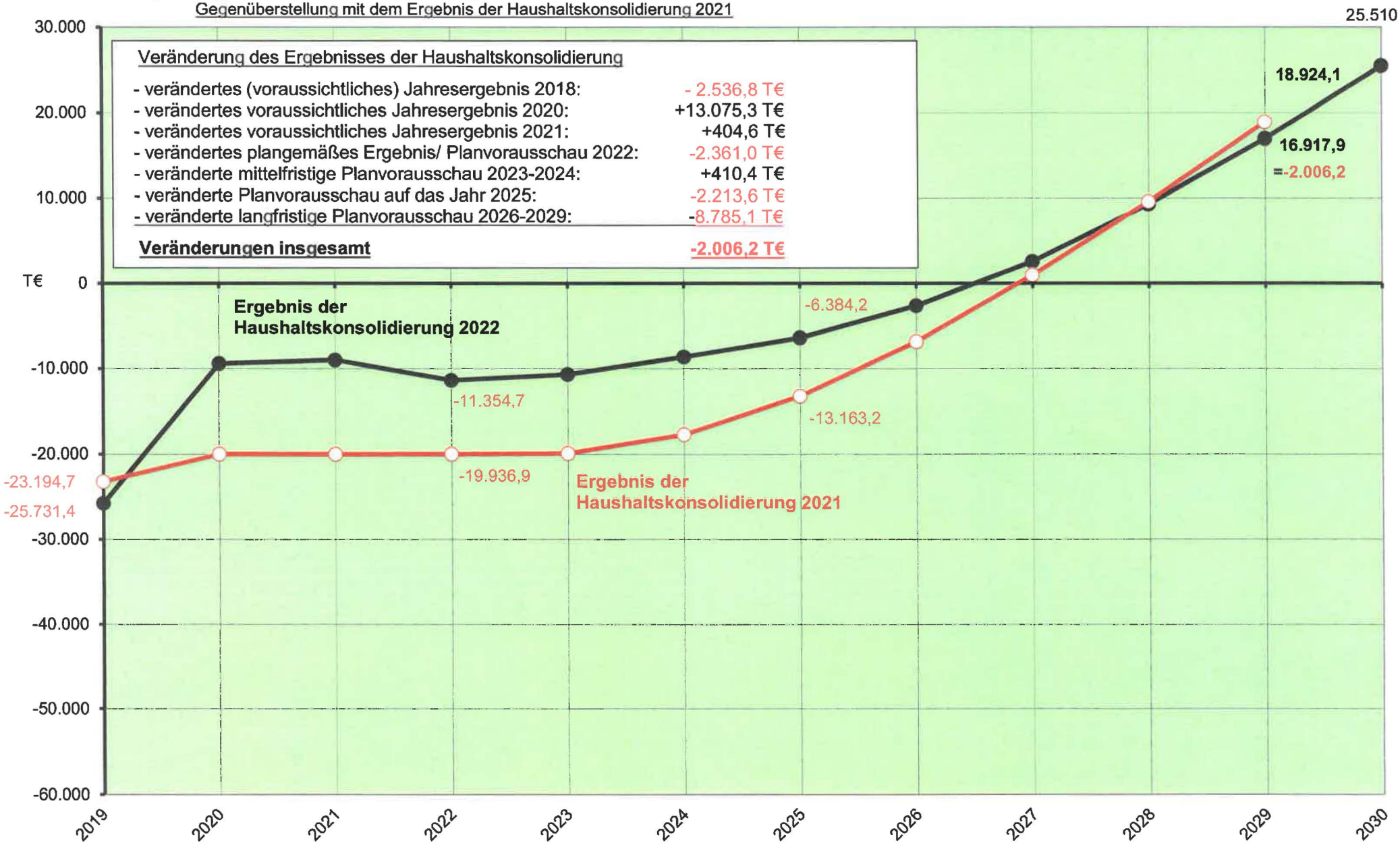
in Euro/ Einwohner 2030: *15.410,33*

Stadt Bitterfeld-Wolfen, Haushaltskonsolidierungskonzept für 2022 und Folgejahre

Anlage 2: Ergebnis der Haushaltskonsolidierung gemäß langfristiger Ergebnisplanung und -kalkulation



Anlage 3: Ergebnis der Haushaltskonsolidierung,
Gegenüberstellung mit dem Ergebnis der Haushaltskonsolidierung 2021

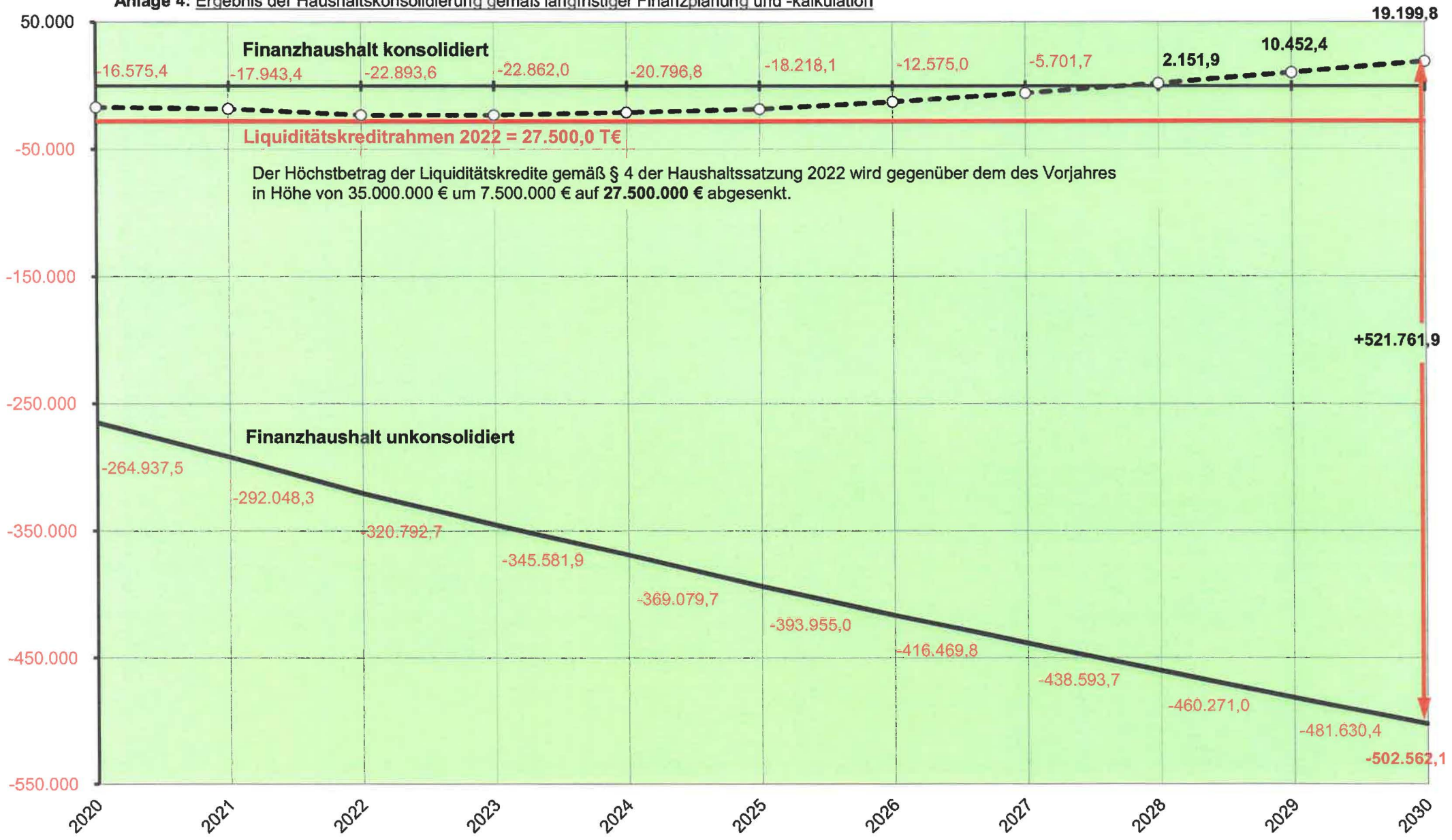


Anlage 4: Ergebnis der Haushaltskonsolidierung gemäß langfristiger Finanzplanung und -kalkulation (Angaben in T€)

	** vor. Erg.	akt. Ansatz	HH-Ansatz	mittelfristige Planung			langfristige Kalkulation				
Einwohnerzahl/ -prognose	2020	2021***	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
(www.statistik.sachsen-anhalt.de)	*37.568*	*37.389*	*36.987*	*36.573*	*36.170*	*35.782*	*35.371*	*34.981*	*34.564*	*34.190*	*33.797*
Zahlungsmittelbestand											
- aus laufender Verwaltungstätigkeit											
Einzahlungen			68.565,8	65.696,0	67.779,6	68.762,7					
Auszahlungen			71.942,1	63.148,7	64.085,0	64.496,9					
Differenz			-3.376,3	**2.547,3**	**3.694,6**	**4.265,8**	**5.893,1**	**7.373,3**	**8.853,6**	**9.800,5**	**10.747,5**
- aus Investitionstätigkeit											
Einzahlungen			7.077,6	16.320,8	14.025,8	9.465,8					
Auszahlungen			7.773,5	18.334,1	15.467,3	10.579,7					
Differenz			-695,9	-2.013,3	-1.441,5	-1.113,9	**0,0**	**0,0**	-500,0	-1.000,0	-1.500,0
- aus Finanzierungstätigkeit											
Einzahlungen			2.647,5	2.016,0	1.610,6	1.283,0					
Auszahlungen			2.029,3	2.018,4	1.298,5	1.356,2					
Differenz			**618,2**	-2,4	**312,1**	-73,2	-250,0	-500,0	-500,0	-500,0	-500,0
Finanzmittel p.a.		**-1.368,0**	**-3.454,0**	**531,6**	**2.565,2**	**3.078,7**	**5.643,1**	**6.873,3**	**7.853,6**	**8.300,5**	**8.747,5**
Finanzmittel am Jahresanfang			-17.943,4	-22.893,6	-22.862,0	-20.796,8	-18.218,1	-12.575,0	-5.701,7	2.151,9	10.452,4
Abarbeitung HE aus Vorjahren	Saldo 2020	-4.996,2	-4.996,2	-3.500,0	-3.000,0	-2.500,0	-2.000,0	-2.000,0	-2.000,0	-2.000,0	-2.000,0
Übertragung von HE	4.996,2	4.996,2	3.500,0	3.000,0	2.500,0	2.000,0	2.000,0	2.000,0	2.000,0	2.000,0	2.000,0
Finanzmittelbestand kumuliert	-16.575,4	-17.943,4	-22.893,6	-22.862,0	-20.796,8	-18.218,1	-12.575,0	-5.701,7	**2.151,9**	**10.452,4**	**19.199,8**
in EUR/ Einwohner	*-441,2*	*-479,9*	*-619,0*	*-625,1*	*-575,0*	*-509,1*	*-355,5*	*-163,0*	*62,3*	*305,7*	*568,1*
Änderung zum Vorjahr		*-8,3%*	*-27,6%*	*0,1%*	*9,0%*	*12,4%*	*31,0%*	*54,7%*	*137,7%*	*-385,7%*	*- - -*
HHK-Maßnahmen:											
Erhöhung d. Realsteueraufkommens	82.319	10.572	9.822	10.122	10.374	11.976	13.126	14.427	15.427	16.027	16.527
übrige HHK-Maßnahmen	166.043	15.170	13.972	14.698	15.189	15.478	15.031	14.570	14.104	13.633	13.152
HHK gesamt	248.362,1	25.742,8	23.794,2	24.820,8	25.563,0	27.454,0	28.157,8	28.997,3	29.530,9	29.659,9	29.679,1
Finanzergebnis unkonsolidiert	-264.937,5	-292.048,3	-320.792,7	-345.581,9	-369.079,7	-393.955,0	-416.469,8	-438.593,7	-460.271,0	-481.630,4	-502.562,1

Verbesserungen gesamt: ***521.761,9***
in Euro/ Einwohner 2030: *15.438,11*

Anlage 4: Ergebnis der Haushaltskonsolidierung gemäß langfristiger Finanzplanung und -kalkulation



Stadt Bitterfeld-Wolfen, Haushaltskonsolidierungskonzept für 2022 und Folgejahre

Anlage 4: Ergebnis der Haushaltskonsolidierung gemäß langfristiger Finanzplanung und -kalkulation

